



AFRIET-RIEMSELS

Harremaond 2020

Januar 2020

Winter

Nönnekés

schwarze Madönnekés

stappet düörn Schnoi,

puspelt ne lange

verfruorene Littenoi

Nönnekés

schwarze Madönnekés

saiket imme Schnoi

nome verluorenen

Bruimer.

Siegfried Kessemeier

Siegfried Kessemeier Lesebuch,

Köln 2016

Hochdeutsche Übertragung
vom Dichter:

Nönnchen

schwarze Madönnchen

stapfen durch den Schnee

flüstern eine lange

verfrorene Litanei

Nönnchen

schwarze Madönnchen

suchen im Schnee

nach dem verlorenen

Bräutigam.

Spruch des Monats:

**Man kann de Lü wuel vör' n Kopp kieken,
aowwer nich drin.**

De STHB
(Stadtheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatfüörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske
Heimatkultur to doon hät. He bütt
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-
pläige, Heimatföörskung un
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-
ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in
en Europa, wat ümmer mähr bine-
enwäss, Mönster bliff: de schöne
Stadt in de Midde van de hele Re-
gion, de Stadt, in de to liäwen sick
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-
ter wassen is un et druogen hät,
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen
in de Büörgerschop van Mönster
sick för dat Hele tostännig föhlen
un engageren kann un soll; dat
bedräpp besunners de Arbeit in
de Vereine un in en Ährenamt. So
kann dat, wat de STHB dööt un will,
up breden Grund in de Stadtgesell-
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van
STHB-Aktivitäten sallt hier drei
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-
fälischen Friäden van 1648 un äs
Friädensstadt vandage wieder-
brengen,
- de nederdüütske Kultur in
Sprake, Literatur, Leed,
Thriaoter usw. bewahren un
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-
müntern, sick för de Stadt to
engageren.

AFRIET-RIEMSELS

Spörkel 2020

Februar 2020

De Klennste

*De Klennste is en Kniäterkopp,
de lägeste van allen.
Seo segget se landin, landop.
Wiäm soll dat wuahl gefallen?
Hei mäkt mä achtuntwintig vull,
doch keiner is wie düese dull.
Wat bitt he un wat snitt he!
Soin Vüermann was en gruowen Kloß,
dei Kleine sitt vull Kniepe.
Krigg hei dat Twiässe, slätt hei los
un niekmt de schärpste Schwiepe.
Dann früß dat Kalv sölwst in dr Kauh,
dann früß de Uwendüer ues tau –
seon Järgern is' un Tiärgern!
Dullheit stiäkt an – vui mak't wie hei –
Fastowend is doch kummen!
Do giet't Spetakel un Jupphei,
do slo vui op de Trummen.
Un freisen! Wahr di! Greit un Jann,
dei henn am leiwsten gar nix an.
Je küller, desto düller!*

Heinrich Luhmann
An de Poote, Münster 1971 (Soester Platt)

Spruch des Monats:
**M' kan en Sack auk tobinnen, wan he no nich
vull is.**

Worterklärungen:

de lägeste – der schlimmste;

mä – nur;

Kniepe – (schlimme) Kniffe;

dat Twiässe krigen – übellaunig werden;

Schwiepe – Peitsche;

früß – friert;

tiärgern – reizen;

Uwendüer – Ofentür;

vui – wir;

do slo vui – da schlagen wir;

küller – kälter

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

AFRIET-RIEMSELS

Märte 2020

März 2020

Naturschutz

De Bouher schlaoug den Koppruon aff
Un Hucht un Hagen
Busk un Hihge,
Un kahl was alls un lihge.

Kinn Bleumken deut mähr wassen,
Kinn Vugel brött dao mähr,
Weck süß, solang ick denken kann,
Nao jedes Jaohr dat dähr.

Ick sinn bedrewut un schiäme mi
Säih ick
Vö louter Hassebassen
Nüöns mähr Vigeulkes wassen.

Män wo wi kuhmt
Un wo wi gaoht
Giww't allerwiägen Stacheldraoht
Un muoke Rihgelpähle.

Weck deut,
Wat he nich draff
Un hauet Hihgen aff,
Wël dat wat fo den Geldsack gaww,
De schaoufelt düör den Unverstand
Sick söwst dat äigne Graff.

Andreas J. Rottendorf
Andreas-J.-Rottendorf-Lesebuch,
Nyland-Stiftung, Köln 2006

Worterklärungen:
Koppruon – Kopfweide;
Hucht – Strauch;
Hihge – Hecke;
lihge – leer;
brött – brütet;
weck – der, we(lche)r;
dähr – tat;
bedrewut – betrübt;
vö – vor;
muok – mürbe;
Rihgelpähle – Zaunpfähle;
deut – tut;
Püötter – Pflanzer

Spruch des Monats:
Wan de Baum is graut, is de Püötter daud

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

April 2020

April 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske
Heimatkultur to doon hät. He bütt
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-
pläige, Heimatföörskung un
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-
ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in
en Europa, wat ümmer mähr bine-
enwäss, Mönster bliff: de schöne
Stadt in de Midde van de hele Re-
gion, de Stadt, in de to liäwen sick
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-
ter wassen is un et druogen hät,
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen
in de Büörgerschop van Mönster
sick för dat Hele tostännig föhlen
un engageren kann un soll; dat
bedräpp besunners de Arbeit in
de Vereine un in en Ährenamt. So
kann dat, wat de STHB dööt un will,
up breden Grund in de Stadtgesell-
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van
STHB-Aktivitäten sallt hier drei
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-
fälischen Friäden van 1648 un äs
Friädensstadt vandage wieder-
brengen,
- de nederdüütske Kultur in
Sprroke, Literatur, Leed,
Thriaoter usw. bewahren un
pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-
müntern, sick för de Stadt to
engageren.

ALE VÜEGEL sind dr wier,
häßt tohaup siek funnen:
Lünink, Lewink, Gaitlink, Fink,
swatte Spraolen, Mesen flink,
Kiewitt, Wippstiärt, lustig Ding!
Hät de Sunn' all wunnen?

Lustert, wat uut't Holt dao kümp!
,t is dat Kuckucksleedken.
Daoto kloppt den Takt de Specht.
Wu he gau den Snewel weggt!
Nachtigall singt nich bi Lecht.
Hät so'n eenfack Kleedken.

Singt den Winter uut dat Land!
Singt,ji lüttken Kiählen!
Driewt em uut de Höök' haruut!
Singet hall un ropet luut!
Wi helpt ju met use Snuut'.
So kann us nix schiälen.

Hannes Demming (münsterländisches Platt)
Kringe, Quinten und Korinten, Aschendorff Verlag,
Münster 2011

*Spruch des Monats:
Küér, wat waor is, drink, wat klaor is, un iät,
wat gaor is*

Worterklärungen

Vogelnamen der Reihe nach:
Spatz, Lerche, Amsel, Fink, Star, Meise,
Kiebitz, Bachstelze, Kuckuck, Specht,
Holt – (kleiner) Wald
schiälen – fehlen, mangeln

STHB **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadttheimatbund-muenster.de
info@stadttheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Maimaond 2020

Mai 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske
Heimatkultur to doon hät. He bütt
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-
pliäge, Heimatföörskung un
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-
ter sienan Patt wiedergeiht äs Stadt
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in
en Europa, wat ümmer mähr bine-
enwäss, Mönster bliff: de schöne
Stadt in de Midde van de hele Re-
gion, de Stadt, in de to liäwen sick
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-
ter wassen is un et druogen hät,
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen
in de Büörgerschop van Mönster
sick för dat Hele tostännig föhlen
un engageren kann un soll; dat
bedräpp besunners de Arbeit in
de Vereine un in en Ährenamt. So
kann dat, wat de STHB dööt un will,
up breden Grund in de Stadtgesell-
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van
STHB-Aktivitäten sallt hier drei
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-
fälischen Friäden van 1648 un äs
Friädensstadt vandage wieder-
brengen,
- de nederdüütske Kultur in
Sprake, Literatur, Leed,
Thriaoter usw. bewahren un
pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-
müntern, sick för de Stadt to
engageren.

Vørjahr

*kumt Vørjahr man wedder,
So kumt ok de Freid:
Kumt Gras op de Wischen,
Kamt de Köh op de Weid.*

*Kumt de Sünn dær de Wulken
Un de Hadbar opt Nest
Un Abends en Maanschin,
Denn kumt eerst dat Best.*

*Klaus Groth, (dithmarscher Platt)
Quickborn, Henkel- Verlag 1930*

Worterklärungen

Vørjahr – Frühjahr
Hadbar – Storch
Maanschin – Mondschein

*SPRUCH DES MONATS:
Biäter en guëden Naober äs en Frönd
wied af.*

STH B Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Braokmaond 2020

Juni 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-brengen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

Fiif Namen - een Dier

Et schennt en Buer: „De leigen Frooten wöhlt mi de heele Wieske up!“
„Jüst äs bi mi“, so sagg en ännern:
„Et is en Aos, de Wannerup.“

En diäden flöket up dat Dierken,
äss wenn't dat gröttste Uewel wäör.
„Bi mi ligg't auk wull hunnert Haipkes!
De Oüwel haI en, düessen Gör.“

Dao quamm to düsse Lü van't Lande,
en veerden, de was ut de Stadt. -
„Bei mir“, sagg de, „der böse Maulwurf
den Rasen aufgewühlet hat!“

Wäör wull en fünften Mann no kuemmen,
een, de latiinske Böker lest;
de har wiss säggt, bi em dao wäör et
de „Talpa europaea“ west.

Hein Schlüter (münsterländisches Platt)
Utsochte Viärkes. Selbstverlag, Münster 1988

**SPRUCH: De Schnaps smäk am besten,
wan de Dannen gröön sind.**

Worterklärungen
leigen - bösen, übeln
Frooten - Maulwürfe
Gör - Maulwurf
heele - ganze
Wannerup - Maulwurf

STHB Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Heimaond 2020

Juli 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gude, wat düör 1200 Jaohre in Möns ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesellschop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäälsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wiederbrengen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pläigen,
- Mönsters Büörgerschop umüntern, sick för de Stadt to engageren.

Dat Pöggskens.

Pöggskens sitt in ,n Sunnenschien,

O, wat is dat Pöggskens fien

Met de gröne Bücks!

Pöggskens denkt an nicks.

Kümp de witte Gausemann,

Hät so raude Stiewweln an,

Mäck en graut Gesnater.

Hu, wat fix

Springt dat Pöggskens

met de Bücks,

Met de schöne gröne Bücks,

Met de Bücks int Water!

Worterklärungen
Pöggskens – Fröschelein
Gausemann – Gänserich
Stiewweln – Stiefel

Augustin Wibbelt (münsterländisches Platt)

Mäten-Gaitlink, Mäten-Gaitlink, Heckmann-Verlag 1991



SPRUCH:

„Kuomt en lük naiger“, sag de Vos to de Honer, „ik häör ju so gärn singen.“

STH **B** **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadttheimatbund-muenster.de
info@stadttheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Aarntmaond 2020

August 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske
Heimatkultur to doon hät. He bütt
siene 35 Vereine Hölpe bi Heimat-
pliäge, Heimatföörskung un
Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-
ter sienen Patt wiedergeiht äs Stadt
van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in
en Europa, wat ümmer mähr bine-
enwäss, Mönster bliff: de schöne
Stadt in de Midde van de hele Re-
gion, de Stadt, in de to liäwen sick
lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-
de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-
ter wassen is un et druogen hät,
siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen
in de Büörgerschop van Mönster
sick för dat Hele tostännig föhlen
un engageren kann un soll; dat
bedräpp besunners de Arbeit in
de Vereine un in en Ährenamt. So
kann dat, wat de STHB dööt un will,
up breden Grund in de Stadtgesell-
schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van
STHB-Aktivitäten sallt hier drei
nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-
fälischen Friäden van 1648 un äs
Friädensstadt vandage wieder-
brengen,
- de nederdüütske Kultur in
Sprake, Literatur, Leed,
Thriaoter usw. bewahren un
pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-
müntern, sick för de Stadt to
engageren.

Hähnken up den Kiärkentaon

**Hähnken up den Kiärkentaon,
Fiädern wiädergrün,
moß alleen dao buoben staohn,
segg, is dat wull schön?**

**Alle Winde weiht di an,
Riägen gütt di natt,
Grummel glurt di an so wahn,
segg, wu is di dat?**

**Kind, hier buoben is et schön,
kann mi rundüm dreihn
un de Welt so bunt un grön
wiet un siet beseihn.**

**Glurt de Grummel noch so swatt,
mi geföllt dat hier,
gütt de Riägen mi auk natt,
Sünnten drügt mi wier.**

**Sin de Höchst' in Duorp un Stadt
üöwer Dack un Taon,
segg, min Kind, is dat nich wat,
Gott so naig to staohn?**

August Hollwieg (münsterländisches Platt)
Swattbraut, Aschendorf Münster 1953

**SPRUCH:
We nix för annere dööt, de dööt auk nix
för sik söws.**

Worterklärungen:

wiädergrün – wettergrün

Grummel – Donner, hier für „Gewitter“

gluren – belauern

**STH
B Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.)
is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeid in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB–Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

AFRIET-RIEMSELS

Hiärfstmaond 2020

September 2020

Das alte Lambertuslied „Guter Freund, ich frage dir“

Guter Freund, ich frage dir! Bester Freund, was fragst du mir? Sag mir was ist eine! Einmal ein Gott allein, der da steht, der da schwebt im Himmel und auf Erden.

Guter Freund,: : zweie! Zwei Tafeln Moses, einmal ein ist Gott allein, da der steht, der da schwebt ...

Guter Freund... dreie! Drei Patriarchen, zwei Tafeln Moses, einmal ein...

Guter Freund... viere! Vier Evangelisten, drei Patriarchen, zwei Tafeln Moses, einmal ein...

Guter Freund... fünfe! Fünf Gebote der Kirche, vier Evangelisten, drei Patriarchen...

Guter Freund... sechse! Sechs Krüge roten Wein, schenkt der Herr zu Kanaa ein, Kanaa in Galiläa, Stadtchen in Judäa.

Guter Freund... sieben! Sieben Sakramente, sechs Krüge roten Wein...

Guter Freund... achte! Acht Seligkeiten, sieben Sakramente, sechs Krüge roten Wein...

Guter Freund... neune! Neun Chöre der Engel, acht Seligkeiten...

Guter Freund... zehne! Zehn Gebote Gottes, neun Chöre der Engel...

Guter Freund... elve! Elftausend Jungfrau'n ,zehn Gebote...

Guter Freund... zwölve! Zwölf Apostel Christi, elftausend Jungfrau'n...

Guëde Frönd, ik fraoge di. Beste Frönd, wat frögs du mi? Sag mi: Wat is een? Eenmaol een is Guod alleen, de dao läift, de dao swäfft, in'n Hiëmel un up Ärden. Guëde Frönd usw. . . Sag mi: Wat is twee? Twee sind Taofeln Moses, eenmaol een is usw.

Guëde Frönd usw. . . Sag mi: Wat sind drei? Drei sind Patriarchen, twee Taofeln Moses, eenmaol een is Guod alleen usw.

Guëde Frönd usw. . . Sag mi: Wat sind veer? Veer sind Evangelisten, drei Patriarchen, twee Taofeln Moses usw.

Guëde . . . usw. Sag mi: Wat sind fief? Fief Gebuode der Kiärke, veer Evangelisten usw.

Guëde . . . usw. Sag mi: Wat sind ses? Ses Kröös' med rauden Wien schenkt de Här to Kana in, to Kana in Galilä.

Guëde . . . usw. Sag mi: Wat sind siëben? Siëben Sakramente, ses Kröös' med rauden Wien schenkt de Här to Kana in, to Kana in Galiläa.

Guëde . . . usw Sag mi: Wat sind acht? Acht Siäligkei-ten, siëben Sakramente usw.

Guëde . . . usw Sag mi: Wat sind niëgen? Niëgen Engelchöre, acht Siäligkeiten usw.

Guëde . . . usw Sag mi: Wat sind tein? Tein Gebuode Guods, niëgen Engelchöre usw.

Guëde . . . usw Sag mi: Wat sind iälf? Iälfusend Märtyrers, tein Gebuode Guods usw.

Guëde Frönd, ik fraoge di. Beste Frönd, wat frögs du mi? Sag mi: Wat sind twiälf? Twiälf Apostels Jesu, iälfusend Märtyrers, tein Gebuode Guods, niëgen Engelschöre, acht Siäligkeiten, siëben Sakramente, ses Kröös' med rauden Wien, Fief Gebuode der Kiärke, veer Evangelisten, drei Patriarchen, twee Tafeln Moses, eenmaol een is Guod alleen, de dao läift, de dao swäfft in'n Hiëmel un up Ärden.

Hannes Demming, 2020

SPRUCH: Hast du ,n Problem mit MIR und MICH, dann küer men platt, dann häs dat nich.



Stadtheimatbund Münster e.V.

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de
info@stadtheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Saotmaond 2020

Oktober 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-brengen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pläigen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

Wäg an'n Hiemel

De dao baoben met den Sülwervugel fläiget
un den Wäg an'n Hiemel schreiwt
na annerwägens hen,
se keiket herunner
up din Hous in'n Appelgaoren,
wi du harupkickst
na den witten Striek.

Norbert Johannimloh (ostwestfälisches Platt)
Regenbogen über der Appelbaumchaussee, Frankfurt / Main 2006

SPRUCH:
Et is de Appeln een doon, we iär ät.

Worterklärungen:
Sülwervugel – Silbervogel
annerwägens hen – anderswohin
Striek – Strich

STH **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadttheimatbund-muenster.de
info@stadttheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Nièwelmaond 2020

November 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläige, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Möns-ter in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Möns-ter bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Möns-ter sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Möns-ter äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pläigen,
- Möns-ters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

Bottroper Platt:

De Pött

De Port ös tu..

Dat Iser rostig rot.

Dorhender de Stroot leg leeg, dot.

Töschen Schenen wäs Onkrut on Gras.

De Sonn schinnt dur opene Rahmen

nau op blend Glas.

De Räer dreien sech all lang niet mehr.

Es wor hier Lewen, nau diepe Ruh.

De Port ös tu.

Aletta Eßer (Grafschafter Platt)
neue niederdeutsche Lyrik aus Westfalen, Köln 1995

Mönsterländsk Plat:

De Püt

De Porte is to.

Dat Isen röstrig-raud.

Daoächter de Straote lig lierig, daud.

Tüsken Schinen wäs Unkruut un Gräs.

De Sunne schient düör uopene Ramens nu up blind Glas.

De Raér drait sik al lange nich määr.

Fröher was hier Liäwen,
nu daipe Ruh.

De Porte is to.

Übertragen von Hannes Demming,
2020

SPRUCH:
**Old Braut is nicht hat; kien Braut,
dat is hat.**

STHB **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadttheimatbund-muenster.de
info@stadttheimatbund-muenster.de



AFRIET-RIEMSELS

Christmaond 2020

Dezember 2020

De STHB

(Stadttheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpliäge, Heimatfüörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Möns-ter sienent Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeidt daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bine-enwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Re-gion, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Gue-de, wat düör 1200 Jaohre in Möns-ter wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uit, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un soll; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breden Grund in de Stadtgesell-schop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den West-fäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wieder-bringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un pliägen,
- Mönsters Büörgerschop up-müntern, sick för de Stadt to engageren.

Lüttke Spraoklähr

fröher
har ick faken
kin' Tied,
har't drock,
moss mi beiil'n,
mi in't Rad packen,
up de Riege kriegen
mien Wiärks

dat woll mi nicheein' gloüben

vandage,
wann ick segge:
ick häv

STRESS

nicket se alle met'n Kopp

Georg Büren (münsterländisches Platt)
De Lüe, de Wäör, de Tied, Tende-Verlag, Dülmen 1992

**Kuom harin un küér di uit; gais haruut,
dan hol de Snuut.**

Worterklärung:
Spraoklähr – Sprachlehre

STH **Stadttheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadttheimatbund-muenster.de
info@stadttheimatbund-muenster.de